

der Pipelineindustrie, den Auswirkungen von Klimaanpassung und Geohazards auf die Pipelineinfrastruktur, der Zukunft des CO₂-Transports und Perspektiven für den Pipelinemarkt in den Vereinigten Staaten, Europa und Südostasien.

Das Herzstück der ptc ist jedoch das umfassende technische Programm, das mehr als 100 Vorträge in 34 Technical Sessions umfasst. Diese Sessions, die in sechs parallelen Tracks stattfanden, gaben einen tiefen Einblick in die neuesten Entwicklungen in der Pipelineindustrie. Alle Paper werden wieder über die ptc Pipeline Open Knowledge Base als Open Access veröffentlicht.

Zusätzlich zu den wiederkehrenden Schwerpunkten in Konferenz und Ausstellung wurden auch einige neue Themen aufgenommen. So fand am Vorabend der Konferenzeröffnung erstmals eine sehr erfolgreiche „Global Women in Pipeline“-Aufaktveranstaltung statt. Das neu eingerichtete „ptc Young Pipeliners Engagement Committee“ führte einen neuen „YPI Early Achievement Award“ und einen „YPI Emerging Young Pipeline Professional Award“ ein. Darüber hinaus wurde ein „Best Paper Award for Young Pipeliners“ verliehen, der dem ehemaligen Präsidenten des EITEP Institutes und Gründer der ptc

Dr. Klaus Ritter gewidmet ist. 20 % der eingegangenen Konferenzbeiträge qualifizierten sich als Teilnehmer an diesem Award. Außerdem wurde in der Ausstellung ein eigenes Forum eingerichtet, in dem die ausstellenden Unternehmen ihre neuen Technologien in einem speziellen „Technology Updates“-Bereich vorstellen konnten.

Die Planungen für die nächste Veranstaltung sind bereits im Gange. Die 19. Pipeline Technology Conference wird vom 8. bis 11. April 2024 in Berlin stattfinden. Der Call for Papers und die Ausstelleranmeldung werden ab Mitte Juni geöffnet sein.

21. Schlauchlinertag und 12. Reparaturtag laden ein nach Düsseldorf

Am 19. und 20. September 2023 finden der 21. Deutsche Schlauchlinertag und der 12. Deutsche Reparaturtag im CCD Congress Center Düsseldorf statt.

Austragungsort des Doppelpacks für moderne Sanierungstechniken ist zum zweiten Mal nach 2014 die moderne Kongress-Location in Düsseldorf. Im Gegensatz zu den beiden Vorjahren findet das hochkarätige Networking-Event der Sanierungsbranche nicht mehr im Hybrid-Format, sondern wieder ausschließlich als Präsenzveranstaltung statt. „Die Veranstaltungsarena im Norden der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt zählt zu den größten Kongresszentren Deutschlands und bietet damit hervorragende Voraussetzungen für das in der Branche etablierte zweitägige Forum“, ist Dr.-Ing. Igor Borovsky, Vorsitzender der Technischen Akademie Hannover e. V. (TAH) und Geschäftsführer des Verbandes zertifizierter Sanierungs-Berater für Entwässerungssysteme e. V. (VSB), überzeugt. Nach seiner Einschätzung besticht der Veranstaltungsort neben der sehr guten Verkehrsanbindung insbesondere durch die vielfältigen Möglichkeiten, den Schlauchliner- und Reparaturtag wieder im gewohnten Format durchführen zu können. „Neben einem großen Saal für die Hauptveranstaltung und einem



Foto: TAH

Endlich wieder in Präsenz: Am 19. und 20. September 2023 finden der 21. Deutsche Schlauchlinertag und der 12. Deutsche Reparaturtag in Düsseldorf statt

kleineren Saal für das beliebte Einsteigerforum steht auch genügend Platz für die moderierten Außenvorfürungen zur Verfügung“, so Borovsky weiter.

Ansonsten können sich die Teilnehmer wie in den Vorjahren auf interessante Vorträge und aktuelle Informationen über die Entwicklungen der Branche ebenso freuen, wie auf ein intensives Netzwerken. Das vielfältige und breitgefächerte Programm der beiden Veranstaltungstage greift alle relevanten Aspekte einer in Richtung Qualität, Ganzheitlichkeit und Nachhaltigkeit orientierten Kanalsanierung auf und

wird im Rahmen beider Veranstaltungen traditionell von einer begleitenden Fachausstellungen flankiert.

Detaillierte Informationen zum Tagungsprogramm sowie alles Wichtige rund um die Veranstaltung finden sich unter www.schlauchliner.de und www.reparaturtag.de.

KONTAKT: Technische Akademie Hannover e.V., Hannover, Dr.-Ing. Igor Borovsky, Tel. +49 511 39433-30, borovsky@ta-hannover.de, www.ta-hannover.de